



Safety bei Swisscom

Regel "Gasmessung bei Arbeit in Einstiegschächten" (009)

© SiBe Safety Swisscom Konzern



Safety bei Swisscom

Regel "Gasmessung bei Arbeit in Einstiegschächten" (009)

Gefährdungen

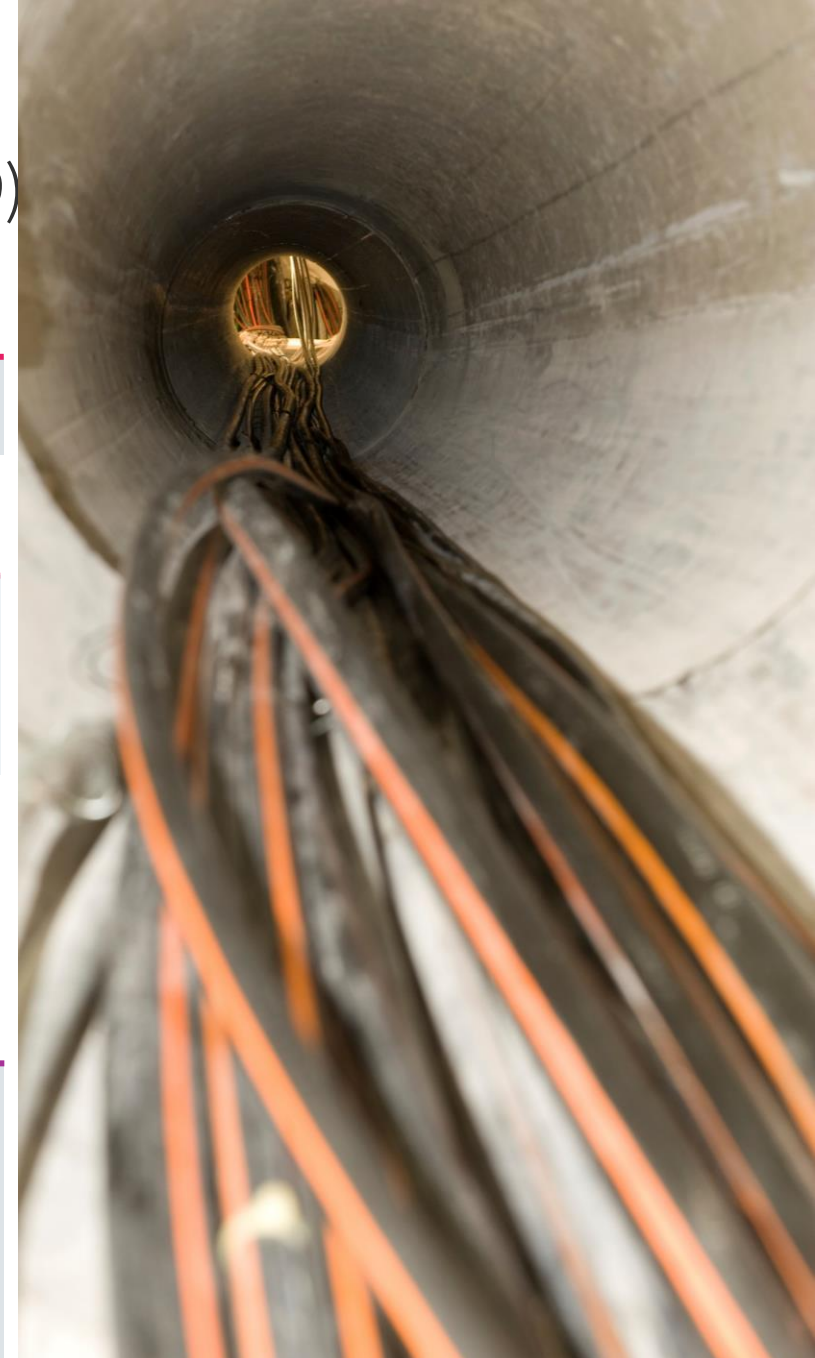
Explosionen, Vergiftungen, Ersticken.

Entstehung und Auftreten von gefährlichen Atmosphären

In Schächten, Gruben und Kanälen können **gesundheitsgefährdende, explosive** oder **brandgefährliche Gase** auftreten. Bei mangelhafter Durchlüftung treten rasch hohe Konzentrationen auf.



- **Brennbare Gase & Dämpfe:** Gase aus natürlichen Prozessen (Methan), Erdgas aus lecken Leitungen, Dämpfe (z.B. Benzin, brennbare Lösungsmittel), Gase aus Arbeitsprozessen (z.B. Flüssiggas)
- **Gesundheitsgefährdende Stoffe:** Dämpfe aus Arbeitsstoffen (Lösungsmittel), Dämpfe, Gase oder Abgase aus Arbeitsprozessen (Schweissarbeiten) oder Verkehrsmitteln
- **Sauerstoffgehalt - Werte unter 14 Vol.-%** können Atemnot und Schwindel hervorrufen.
Weiteres Absinken bewirkt Übelkeit, Erbrechen und Krampfanfälle
- **Sauerstoffgehalt - Werte unter 7 Vol.-%** führen normalerweise innert Minuten zum Tod





Safety bei Swisscom

Regel "Gasmessung bei Arbeit in Einstiegschächten" (009)

Kohlenmonoxid

- **Ist ein farb-, geruch- und geschmackloses, giftiges Gas.** Es entsteht bei der unvollständigen Oxidation von kohlenstoffhaltigen Substanzen. So zum Beispiel beim Verbrennen dieser Stoffe, wenn nicht genügend Sauerstoff zur Verfügung steht oder die Verbrennung bei hohen Temperaturen stattfindet.
- Ist ein gefährliches Atemgift und kann zu einer Kohlenstoffmonoxidintoxikation führen
- **Einfach und wirksam:** Schächte auf Strassen gegen eintretendes Kohlenmonoxyd sichern mit Schachtring...



Giftigen Stoffen



Messgeräte bzw. Mehrstoffmessgerät

- Für das Einsteigen und Arbeiten in Kanälen und bei außerordentlichen Verhältnissen in Schächten und Gruben **müssen** geeignete Messgeräte bzw. Mehrstoffmessgeräte zur Verfügung stehen.
- Ein Mehrstoffmessgerät muss mindestens die folgenden 4 Stoffe überwachen können:
 - Sauerstoffgehalt (O₂)
 - Kohlenmonoxid (CO)
 - Schwefelwasserstoff (H₂S)
 - Brennbare Gase und Dämpfe (UEG)




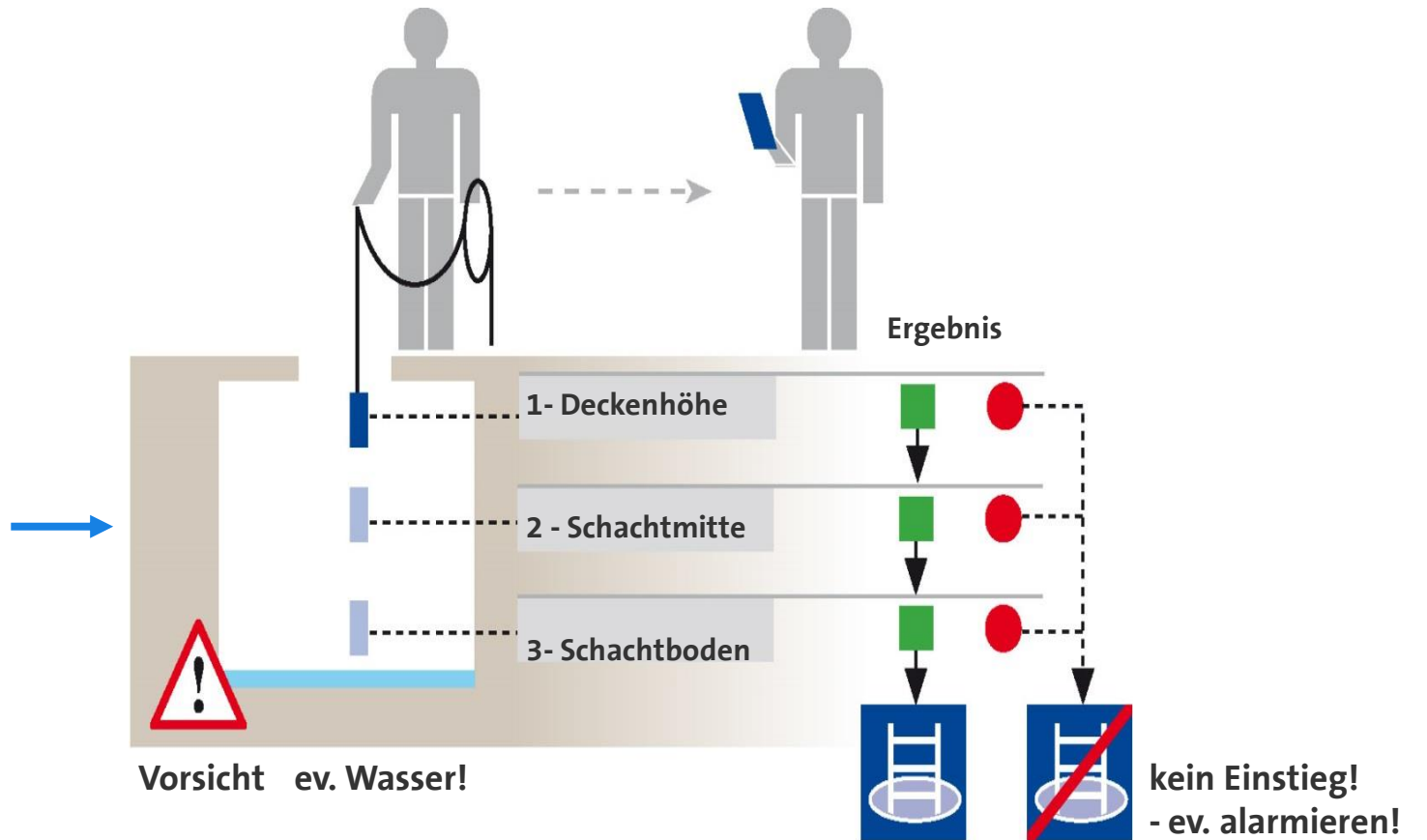


Safety bei Swisscom

Regel "Gasmessung bei Arbeit in Einstiegschächten" (009)

Vorgehen vor dem Schachteinstieg

-  **1 Einsteigen ohne Messung verboten!**
-  **2 Messgerät prüfen!**
(funktionsfähig?)
-  **3 Arbeitsbereich kontrollieren!**
-  **4 Am Mannloch 3 Messungen vornehmen**





Safety bei Swisscom

Regel "Gasmessung bei Arbeit in Einstiegschächten" (009)

Vorgehen vor dem Schachteinstieg

5

Messungen im Einstiegschacht:

- In Deckennähe
- An jeder Kanalmündung
- Beim Schachtboden

6

Wurden Schadstoffe gemessen ist der Einstiegschacht unverzüglich zu verlassen!

- Kanalanlage durch die Öffnung angrenzender Einstiegschächte belüften und VG informieren!

7

Bei der Arbeit

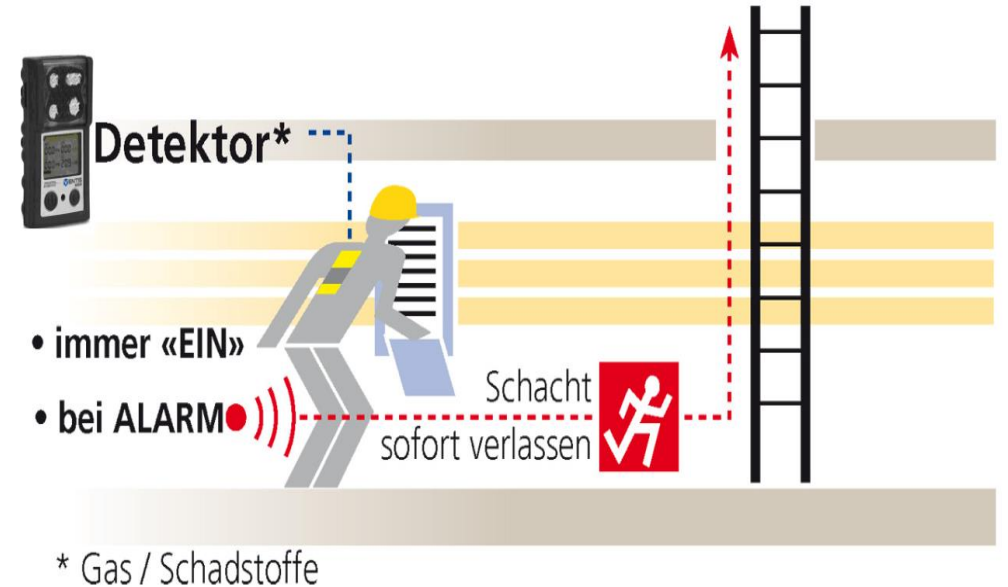
- Detektor ständig eingeschaltet lassen (auf Mannhöhe!)

8

Wird während der Arbeit Gas festgestellt - **Schacht sofort verlassen!**

9

Der VG entscheidet über weitere Massnahmen. Er interveniert beim Gasversorgungsunternehmen dessen Leitungsnetz möglicherweise eine Undichtigkeit aufweist.





Safety bei Swisscom

Regel "Gasmessung bei Arbeit in Einstiegschächten" (009)

Grundregeln bei Alarmierung und Rettung – strikt beachten!

- Verhalten bei Notfällen - s. Notfallkarte Swisscom;
- Bei Übelkeit/Bewusstlosigkeit → der Arbeitskollege muss sofort Alarm auslösen;
- Auf keinen Fall darf man in den Schacht eingestiegen bevor weitere Hilfe organisiert ist!
- Die Anweisungen der Rettungskräfte sind strikt einzuhalten und zu befolgen

Überleben trotz Kreislaufstillstand

Jeder kann helfen!

- Realisieren**
 - Person bewusstlos und keine normale Atmung
- Alarmieren**
 - 144 und Betriebsanität
 - Rettungsdienst einweisen lassen
- Defibrillator**
 - Holen lassen
- Pumpen**
 - Mit beiden Armen, rasch, kräftig
 - Keine Unterbrüche, ausser AED
- Schocken**
 - Sofort AED einsetzen
 - Elektroden fest aufdrücken

SE-01362-C2-HD-Safety Notfallkarte Swisscom / Vers. 01.11.2018

Notfallkarte Swisscom

- 112** Notruf Europa
- 117** Polizei
- 118** Feuerwehr Öl-/Chemiewehr
- 144** Sanität
- 1414** Luftrettung REGA
- 145** Vergiftung Pannenhilfe
- 0800 140 140**
- Alarmstelle Swisscom**
0800 88 00 88

Nummern auf dem Handy speichern!

Was tun nach einem Unfall?

- Schauen** (Situation überblicken)
 - Was ist geschehen?
 - Wer ist beteiligt?
 - Wer ist betroffen?
- Denken** (Weitere Gefährdungen?)
 - Gefahr für Patient?
 - Gefahr für Helfende?
 - Gefahr für andere Personen?
- Handeln**
 - Sich selbst vor Gefahren schützen
 - Unfallstelle absichern
 - Nothilfe leisten (ev. Personen aus der Gefahrenzone bergen, lebensrettende Sofortmassnahmen)
- Fachhilfe alarmieren**
Falls vorhanden:
 - Betriebsanität alarmieren

Ruhe bewahren!

